

## Mit dem Defibrillator Leben retten

- **Westenergie unterstützt Anschaffung eines Defibrillators in Michelbach**
- **Gerät ermöglicht Ersthelfern, Patienten mit Kreislaufstillstand zu retten**

Michelbach, 25. April 2023

Ab sofort steht am Gemeindehaus, Kastanienweg 1, ein Defibrillator für den Einsatz bei Herznotfällen bereit. Im Interesse der Bürger\*innen der Ortsgemeinde Michelbach wurde der Defibrillator für jedermann öffentlich zugänglich angebracht. Das Energieunternehmen Westenergie unterstützte die Ortsgemeinde finanziell bei der Anschaffung.

„In Notfällen kann dieser Defibrillator Leben retten. Die Anwendung ist einfach und für Laien geeignet“, erklärte Hans Jürgen Härter, Bürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach und dankte Westenergie ausdrücklich für das Engagement. Denn der plötzliche Herztod sei noch immer eine der häufigsten Todesursachen der Bundesrepublik. Für Interessierte wird am 16. Mai 2023 um 18 Uhr eine Unterweisung durch einen Fachmann stattfinden.

Je früher die vom Herzstillstand bedrohte Person Hilfe erhält, desto besser sind ihre Überlebenschancen. Sogenannte Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) können das Herzkammerflimmern erkennen – und von Ersthelfer\*innen auch ohne medizinische Vorkenntnisse eingesetzt werden. Durch die Kombination aus Erster Hilfe durch Herzdruckmassage und früher Defibrillation steigt die Überlebenschance beim plötzlichen Herztod auf über 80 Prozent. Rund 150.000 Menschen sterben in Deutschland jährlich am plötzlichen Herztod, viele dieser Menschen könnten gerettet werden. Dazu ist eine ausreichende Zahl an Defibrillatoren im öffentlichen Raum nötig.

Neben der Energieversorgung engagiert sich Westenergie in ihren Partnerkommunen traditionell in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Über Sponsorings und Kooperationen unterstützt das Unternehmen sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine, um mit den Menschen vor Ort auch auf gesellschaftlicher Ebene gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Alleine über die Mitarbeitendeninitiative „Westenergie aktiv vor Ort“ konnten bereits mehr als 10.000 ehrenamtliche Projekte umgesetzt werden.



**Bildunterschrift: (v.l.n.r.) Westenergie-Kommunalmanagerin Melanie Dindorf und Hans Jürgen Härter, Bürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach, bei der offiziellen Übergabe des Defibrillators. (Foto: Westenergie AG, Kunz)**

**Bei Rückfragen**      Ansprechpartnerin für die Medien  
Sabrina Kunz  
T +49 6781 55-3448  
M +49 162 2805737  
[sabrina.kunz@westenergie.de](mailto:sabrina.kunz@westenergie.de)

#### **Über die Westenergie AG in Rheinland-Pfalz**

Die Westenergie AG ist der führende Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland mit rund 10.000 Mitarbeiter\*innen. Die 100-prozentige E.ON-Tochter vereint alle Aktivitäten des Konzerns in den Feldern Kommunen, Konzessionen und Netzkooperationen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In Rheinland-Pfalz verantwortet und betreibt die Westenergie-Gruppe rund 32.900 km Stromnetze, 2.050 km Gasnetze sowie 8.850 km Breitbandnetze und engagiert sich mit den Kommunen als Dienstleister im Bereich der Wartung und des Betriebes von insgesamt 125.729 Straßenleuchten. Im Bereich Netzservice entwickelt Westenergie intelligente Lösungen für eine zukunftsfähige Netzinfrastruktur von Kommunen, Unternehmen, Netzbetreibern und Verbandsgemeindewerken. Außerdem versteht sich Westenergie vor Ort als Partner der Kommunen und Vereine. Westenergie fördert vielfältige regionale Projekte in den Bereichen Bildung, Sport, Klimaschutz, Kultur und Soziales. Beispielsweise unterstützt Westenergie das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiter\*innen in ihren Wohnorten mit der Initiative Westenergie aktiv vor Ort. So konnten alleine in Rheinland-Pfalz seit 2005 über 6.800 Projekte mit über dreizehn Millionen Euro unterstützt werden.